

## Presseinformation

### **Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover: DB informiert über aktuellen Stand des Projekts und nächste Planungsschritte**

**Planung im Abschnitt Rotenburg–Verden verläuft seit 2016 planmäßig • Projekt-Webseite seit Dezember 2017 online • 2018 beginnen Planungen in weiteren Abschnitten • Ziel ist zügige und rechtssichere Planung**

(Hannover, 10. Januar 2018) Am heutigen Mittwoch, 10. Januar findet in Hannover die mittlerweile dritte von der DB organisierte Informationsveranstaltung zum Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover statt. Projektleiter Matthias Hudaff stellt im Rahmen der Veranstaltung den aktuellen Stand des Projekts vor und gibt einen Ausblick auf die nächsten Planungsschritte.

Im Abschnitt Rotenburg–Verden laufen die Planungen bereits seit August 2016. Als erste Ergebnisse wurden Ende letzten Jahres Trassierungsvorentwürfe veröffentlicht. Nach Abschluss der Vorplanung soll diese dreidimensional visualisiert und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dies kann voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2018 stattfinden.

Im Dezember 2017 wurden die Abschnitte Hamburg–Hannover und Verden–Nienburg–Minden/Wunstorf in die Planungskostenfinanzierung des Bundes aufgenommen. In den kommenden Wochen ist die Ausschreibung erster Planungsleistungen vorgesehen.

„Schutzgüter und Raumwiderstände stehen mit dem Ziel der Minimierung von Betroffenheiten im Fokus unserer frühen planerischen Betrachtungen. Gleichzeitig sind die technische Machbarkeit und das Erreichen der im Bundesverkehrswegeplan formulierten Ziele Kern der inhaltlichen Arbeit“, erläutert Hudaff.

Hudaff ergänzt: „Wir werden unseren Dialog mit der Region kontinuierlich fortsetzen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dieses wichtige und richtige Bahnprojekt mit möglichst breiter Akzeptanz in Politik und Gesellschaft zügig weiter voranzubringen. In den letzten zwei Jahren haben wir über 30 Informations- und Dialogtermine durchgeführt und sind seit Dezember 2017 online unter dem Link [www.hamburg-bremen-hannover.de](http://www.hamburg-bremen-hannover.de) erreichbar.“